

Archiv Graf v. Westfalen, Fürstenberg, Urk.

40711

1659 Oktober 30 Fürstenberg

Henrich Wilhelm W. verkauft seinem Vetter Wilhelm W. und dessen Ehefrau Brigitta W. seinen adligen Burgsitz zu Fürstenberg mit dazugehörigem Bezirk für 4.500 Rt. und einen abgebrannten Burgsitz für 500 Rt. Angerechnet werden die früher gezahlten 2.000 Rt., ~~der~~ Käufer löst mit einer Obligation des Verkäufers an den Bischof von Paderborn über 1.000 Rt. und 200 Rt. rückständige Rente dem Burgmeier Herman Papen aus, ferner Obligation ^{über} über 425 Rt., zahlt an die Schwägerin Witwe W. 500 Rt. und dem Verkäufer 375 Rt. Unterschriften und Siegel: Henrich Wilhelm W., Wilhelm W., Arnold v. u. zu Brencken, Gaudenz v. u. zu Weix, Johan Wulf v. Haxthausen, J. Brickwedde, Ludewich Friederich v. u. zu Pattberg.

Transsumpt in A.